

An das
Wirtschaftswissenschaftliche Prüfungsamt
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn

Meldung zur Bachelorarbeit

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Matrikelnummer	Name*	Vorname	Geburtsdatum

* Ihre Adresse können Sie auf Basis aktualisieren. Namensänderungen können nur über das Studentensekretariat erfolgen.

E-Mails des Prüfungsamtes erhalten Sie nur an Ihre @uni-bonn.de-Email-Adresse.

Hiermit melde ich mich zur Bachelorarbeit des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre / Bachelorteilstudiengangs Wirtschaftswissenschaften (Zwei-Fach) an.

Ich bestätige, dass ich die Hinweise zur Datenerhebung und Datenverarbeitung (s. Seite 2) zur Kenntnis genommen habe.

Ich habe die Module des Pflichtbereichs (BPO 2016: 105 LP, BPO 2024: 66 LP) erfolgreich abgeschlossen.

Der/Die betreuende Prüfer/in meiner Bachelorarbeit ist

Der Titel der Bachelorarbeit lautet:

Gemäß Beschluss des Prüfungsausschusses vom 16.07.2018 werden nur Bachelorarbeiten mit der Gesamtnote 2,3 oder besser an die Präsenzbibliothek weitergegeben. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit in der Präsenzbibliothek ausstellen wollen, reichen Sie bitte ein zweites gebundenes Exemplar Ihrer Bachelorarbeit ein.

Mir ist bekannt, dass diese Meldung nur gültig ist, wenn die von der Prüfungsordnung genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und dass die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit mit der Anmeldung im Prüfungsamt beginnt.

Ich verpflichte mich, die Bachelorarbeit innerhalb einer Woche ab der finalen Themenvereinbarung im Prüfungsamt anzumelden. Das Thema gilt mit der Bestätigung des Prüfers/der Prüferin als final vereinbart.

Ort, Datum

Unterschrift

Bestätigung des/der betreuenden Prüfers/in (nur vom Prüfer/in auszufüllen, alternativ reicht Bestätigung per Mail aus)

Hiermit bestätige ich, dass der/die oben genannte Student/in die Bachelorarbeit mit dem Thema obigen Wortlauts unter meiner Betreuung anfertigt und dass der/die Student/in ein Kolloquium absolviert hat.

Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beginnt mit dem Einreichen dieser Anmeldung beim Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsamt. Der/die Student/in wurde darauf hingewiesen, dass die Anmeldung spätestens **in einer Woche ab heute** im Prüfungsamt einzureichen ist.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
STEMPEL	Ort, Datum	Unterschrift (Prüfer)

Hinweise zur Datenerhebung und Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten der datenverarbeitenden Stelle und des Datenschutzbeauftragten

Universität Bonn Volkswirtschaftlicher Prüfungsausschuss Adenauerallee 24-42 53113 Bonn Email: wvlpa@uni-bonn.de Telefon: 0228-73 9188	Behördlicher Datenschutzbeauftragter: N.N. Genscherallee 3 53113 Bonn E-Mail: datenschutz@uni-bonn.de Tel: + 49 (0)228 -73 – 6758	Vertreter: Eckhard Wesemann & Thomas Rütten Poppelsdorfer Allee 31-33 53115 Bonn E-Mail: datenschutz@uni-bonn.de Tel: +49 (0)228 - 73 - 7278 oder 2078
--	---	--

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Abwicklung des Prüfungsverfahrens.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. den Vorschriften der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre vom 15.06.2011 in der gültigen Änderungsfassung und vom 12.09.2016 bzw. i.V.m. den Vorschriften der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics vom 15.06.2011 in der gültigen Änderungsfassung und vom 21.09.2017 in der gültigen Änderungsfassung.

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO für die Abwicklung des Rechtsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Durchführung des Prüfungsverfahrens und der Wahrnehmung der Aufgaben der Prüfungsordnung. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- sofern Sie eine Einwilligung gegeben haben, gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre Einwilligung jederzeit gegenüber der o.g. verantwortlichen Stelle zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf;

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von der o.g. verantwortlichen Stelle verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorie der personenbezogenen Daten,
- die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden,
- die geplante Speicherdauer oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch,
- das Bestehen eines Beschwerderechts,
- die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht von der o.g. verantwortlichen Stelle erhoben wurden,
- sowie über das etwaige Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei der o.g. verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei der o.g. verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies gilt nicht, wenn

- für die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information,
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt,
- aus Gründen des öffentlichen Interesses,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, soweit die Löschung der Daten voraussichtlich die Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, die weitere Speicherung der Daten erforderlich ist;

- gemäß Art. 18 DS-GVO unter den dort genannten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;

- gemäß Art. 20 DS-GVO unter den dort genannten Voraussetzungen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen sowie

- sich gemäß Art. 77 DS-GVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

5. Mitwirkungspflicht

Sie sind nach Maßgabe der o.g. Rechtsvorschriften bzw. Regelungen zur Bereitstellung ihrer Daten verpflichtet. Sofern Sie die Daten nicht der o.g. verantwortlichen Stelle mitteilen bzw. zur Verfügung stellen, hat dies folgende Konsequenzen:

- eine Zulassung zum Prüfungsverfahren ist nicht möglich und/oder eine Prüfungsanmeldung kann nicht erfolgen.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an die oben genannte verantwortliche Stelle.